

2182  
237

Berlin, den 6. Mai 1941.

Herrn Professor Dr. H.-W. Klewitz Freiburg i.B.

Verehrter Herr Kollege!

Besten Dank für Ihre Mitteilung über Fräulein Ritter. Ich habe sie angenommen und will sie vornehmlich in unserer Bibliothek beschäftigen, die eine Arbeitskraft dringend nötig hat.

Mit besten Grüßen  
Heil Hitler!  
Ihr

H.-W. Klewitz

Die Kanzlei Ludwigs des Kindes, (beides dringendst umgehend erwünscht!);

Werner Schulze, Die Gleve ( 1/3 S., 1.9.40);

Gerhard Wais, Die Alamannen in ihrer Auseinandersetzung mit der römischen Welt ( 1/3 S., 1.9.40);

H.Scherrinsky, Untersuchungen zum sogen. Anonymus von York (1/3 S., 1.9.40).

Bisher sind die Besprechungen noch nicht bei uns eingegangen. Da wir nun aber sehr bald den Besprechungsteil von Band IV,2 in Satz geben müssen, möchten wir Sie, sehr geehrter Herr Professor, dringend bitten, uns die genannten Rezensionen umgehend zu übersenden.

Heil Hitler!

I.A.

J. v. Balthus.



101  
Schließfachnummer